



# Die internationale Fossilienfundstelle Bromacker

## The International Fossil Site Bromacker

Über die ältesten auf dem Land lebenden Wirbeltiere der Erde ist wenig bekannt. Hier steht ihr vor einer Fundstätte, in der solche frühen Landwirbeltiere gefunden wurden. Diese lebten vor 290 Mio. Jahren auf dem Urkontinent Pangäa.

Den ersten spektakulären Skelettfund machte Dr. Thomas Martens im Dezember 1974 in Schichten am Bromacker, in denen die Forscher bislang solche Fossilien nicht erwartet haben. Jede neue ergiebige Fundstelle dieser ältesten Landwirbeltiere ist für die Forschung wie ein „Sechser im Lotto“.



Abb. 1:  
Lebendrekonstruktion  
des Ursauriers  
*Orobates pabsti*

Fig. 1: Life-like reconstruction of the tetrapod *Orobates pabsti*



Abb. 2:  
Fossiles Skelett und  
Fährtenabdruck des  
Ursauriers *Orobates pabsti*

Fig. 2: Fossil skeleton and tracks of the tetrapod *Orobates pabsti*

Vormals wurden in den Schichten aus dieser Zeit in Europa nur fossile Fährtenabdrücke (als Laufspuren) dieser Tiere gefunden. Dies ist auch schon großartig, aber mit den Entdeckungen von Dr. Martens kamen zu den Fährten nun auch die fossilen Skelette der Tiere ans Licht.

Dr. Martens bezeichnete sie als Ursaurier, da sie vor den populären Dinosauriern und den Säugetieren lebten, welche aus ihnen hervorgegangen sind.

### ! DER BROMACKER

gilt bisher als das erste und älteste fossil erhaltene Ökosystem eines Hochlandes in Bezug auf die Landwirbeltiere. Der Erhaltungszustand und die Vollständigkeit der Skelette sind herausragend.


Doch die eigentliche Bedeutung der Fundstelle liegt in dem weltweit einzigartigen Umstand, dass hier eine Spurenfundstelle und eine Skelettfundstelle zusammentreffen. Dadurch können die Spurenfossilien (Fährtenabdrücke) ihren Erzeugern (d.h. bestimmten Ursauriern) aus dem Erdaltertum zugeordnet werden.



Eine derartige Fundstelle ist national und international nicht noch einmal bekannt. Sie wurde deshalb 2019 als Nationaler Geotop ausgezeichnet.

Bitte tragt mit dazu bei, dass diese außerordentliche Stätte des geologischen Erbes erhalten und geschützt bleibt. Deshalb ist das Aufschürfen und Entnehmen von Gesteinen und Fossilien aus der Fundstelle (außerhalb von Forschungsgrabungen) nicht gestattet!



Little is known about the oldest land-living vertebrates on Earth. Just in front of you is a fossil site where such early land-living vertebrates have been found. They lived 290 million years ago on the ancient supercontinent Pangaea. 

The first spectacular skeleton was found by Dr. Thomas Martens in December 1974 in the rock layers of the Bromacker. Until then, scientists did not expect to find such fossils there. Every new productive fossil site that yields these oldest land-living vertebrates is like winning the lottery.

Prior to this discovery only tracks of these animals had been found in the layers from this period in Europe. Although these were already fantastic finds, the excavation of fossil skeletons of these animals by Dr. Martens shed more light on the track makers.

Dr. Martens called the animals tetrapods since they are the ancestors of the popular dinosaurs.

### ! THE BROMACKER

is considered to be the first and oldest fossil highland ecosystem with regards to land-living vertebrates. The quality of preservation and completeness of the skeletons are exceptional.

However the actual significance of the fossil site is the globally unique circumstance that both tracks and skeletons are found here. This means that the tracks can be assigned to the track-makers (specific tetrapods).

There is no other fossil site like this anywhere in the world. This is why it was awarded the status of national geotope in 2019.

Please help to protect and preserve this unique geological heritage site: digging for fossils and removing rocks and fossils from the site (outside the scientific excavation site) is strictly forbidden!

Mehr über den Superkontinent Pangäa & die Saurier:  
(More about the supercontinent Pangaea & the tetrapods:)



[www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)